**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 24.06.2021**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:41 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Leefers eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Orsrates Waffensen mit der Begrüßung aller anwesenden Personen, der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

OBM Leefers bittet um die Änderung der Tagesordnung. TOP 7 „Bericht zur Antragsstellung zur Einrichtung eines Coworking-Spaces am Mehrgenerationenhau Worthmanns Hoff“ soll als TOP 4 beraten werden. Zudem bittet er um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 8 „Empfang zur Verabschiedung von Ortsbürgermeister Hartmut Leefers“.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2021 VorlNr.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 22.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht zur Antragsstellung zur Einrichtung eines Coworking-Spaces am Mehrgenerationenhaus Worthmanns Hoff VorlNr.

Herr Heinrich Cordes stellt seine Pläne (siehe Anhang: „TOP 6 Entwürfe Co-Working-Space beim MGH W - Ortsratssitzung 24.06.21“) zum geplanten Co-Working Space-Gebäude vor und betont, dass dies eine unentgeltliche Leistung von ihm ist. Er wird das Projekt weiterhin unentgeltlich begleiten und macht auch darauf aufmerksam, dass dieser Plan der erste von einigen Plänen sein kann. Er bezeichnet seinen Plan als „Schnellschuss“ und weist darauf hin, dass der Plan ohne Kenntnis der genauen Bebaubarkeit des Grundstücks ist, aber sicherlich auf das Grundstück passt und im Kostenrahmen unterhalb von 500.000 Euro realisierbar ist.

OBM Leefers berichtet, dass die „ALG“ das Projekt maßgeblich bezuschussen könnte.

StOR Bumann betont, dass man das genaue Raumprogramm natürlich noch nicht kennt und dass man kostensparendere Gebäudeplanung als im Entwurf machen könnte. Dies könne in Besprechungen genauer erörtert werden.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass mindestens sechs Einzelarbeitsplätze ein dauerhaftes, gutes Angebot wären. Zudem komme die „Open Spaces“ also größere, kommunikative, offene Räume für Besprechungen, Präsentationen und der dergleichen. Der Standort und die Höhe des Coworking-Space- Gebäudes müsse genau überlegt sein, denn es wäre vermutlich ratsam, wenn man das MGH auch von der Straße „Unter den Eichen“ sehen kann. Insgesamt wäre es wünschenswert, dass der Coworking Space sich in das Gebäudeensemble integrieren würde. Sie schlägt vor am Rande der Eröffnung mit den Projektteilnehmer*innen weiter zu diskutieren.

ORM Eggers äußert seinen Respekt vor dem Projekt und begrüßt den Prozess. Es gebe allerdings keine Garantie, dass die Funktion des Gebäudes über viele Jahre bestehen könne. Deswegen würde er eine vielseitige Nutzungsfähigkeit des Gebäudes begrüßen. Er kritisiert die Uhrzeit und die Kurzfristigkeit der Einladung zur Eröffnung.

OBM Leefers weist auf die 12jährige Mittelbindung hin und würde gerne auch erste Ergebnisse der Nutzung des Pop-up Co-Workspaces mit in solche Entscheidungen miteinbinden. Die Uhrzeit der Eröffnung sei aufgrund der Behördenvertreter*innen gewählt worden. Er lobt das unentgeltliche Engagement von Herrn Cordes.

Beschluss:

Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig: Der Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme) möge für die Ortschaft Waffensen beim ArL einen Förderantrag zur Errichtung eines Coworking Spaces auf dem Gelände des Mehrgenerationenhauses Wothmanns Hoff in Waffensen fristgerecht bis zum 15.09.2021 stellen.

Zudem wird die Chronologie und die Begründung Bestandteil des Beschlusses und ist dem Protokoll als Anlage angefügt.

TOP 5 Standortfestlegung für Photovoltaikfreiflächenanlagen VorlNr.

StOR Bumann erläutert anhand des Plans (siehe Anlage zum Protokoll) die Lage des Grundstücks und weist daraufhin, dass er diese Fläche nicht für die Photovoltaikfreiflächenanlage beplanen möchte. Dies ist dadurch begründet, dass die Deutschen Bahn in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen hat, dass das Grundstück für die Bauarbeiten der „Alpha E“-Trasse nutzbar bleiben muss.

ORM Eggers weist daraufhin, dass die Pachterträge für die Flächen für die Landwirte gut wären.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, sich grundsätzlich für die Errichtung von Photovoltaikfreiflächenanlagen auf der angezeigten Fläche auszusprechen. Jedoch erst dann, wenn die vorrangig zu behandelnden Planungsabsichten der Deutschen Bahn mit der „Alpha E“-Trasse abgeschlossen sind.

TOP 6 Mögliche Vergaberichtlinien für den Verkauf städtischer Grundstücke in Waffensen VorlNr.

OBM Leefers äußert den Wunsch, dass beim Erwerb von Grundstücken seitens der Stadtverwaltung Rotenburg (Wümme) automatisch die mögliche Vergaberichtlinie dem Ortsrat Waffensen wieder vorgelegt wird. Insbesondere sei der Passus, dass die neuen Grundstücke an Waffensener*innen zu vergeben sind, wichtig.

TOP 7 Umgestaltung des Kreisels VorlNr.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass sie mit Frau Austel vom Bauamt, mit ORM Köhnken und mit Herrn Bumberger vor Ort war. Es sei keine einfache Situation und ein Staudenbeet sei dort wohl nicht sinnvoll.

ORM Köhnken ergänzt, dass auch darüber diskutiert wurde wie man der Eiche helfen könnte.

OBM Leefers schlägt vor, dass eine Bewässerungsleitung für die Eiche gelegt werden könnte. Über die Umsetzung dieser Idee sei aber noch mit mehreren Partnern zu sprechen.

TOP 8 Empfang zur Verabschiedung von Ortsbürgermeister Hartmut Leefers VorlNr.

OBM Leefers gibt den Vorsitz an stellv. OBM Klee ab.

ORM Thies erläutert ihren Antrag.

Stellv. OBM Klee stellt fest, dass die Kosten auf bis zu 2.000 Euro gedeckelt werden sollen und lässt abstimmen.

OBM Leefers übernimmt anschließend wieder den Vorsitz.

Vermerk zum Protokoll:

- Herr Hartmut Leefers war von 1991 bis 2001 stv. Ortsbürgermeister.
- Ab 2001 war er für weitere 20 Jahre Ortsbürgermeister von Waffensen.
- Seit 1991 war er auch Mitglied im Stadtrat und wurde nach einem Jahr, zum 1. stv. Bürgermeister gewählt.
- Das blieb er dann von 1992 bis 2011 und danach von 2014 bis 2021.
- Im Ergebnis sind es 26 Jahre als 1. stv. Bürgermeister.
- Von 2011 bis 2014 war er Fraktionsvorsitzender der CDU Rotenburg (W.).
- Ratsvorsitzender war er von 2006 bis 2011 und von 2016 bis 2021 also insgesamt 10 Jahre.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass zur Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters, Hartmut Leefers, ein Empfang gegeben wird. Der Förderverein des Mehrge-

nerationenhauses soll beauftragt werden diesen Empfang in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Worthmanns Hoff durchzuführen. Die Kosten werden auf bis zu 2.000 Euro gedeckelt.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 9.1 Osterfeuerplatz VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass es kein Osterfeuer mehr am bekannten Platz geben wird. Er ruft dazu auf einen neuen Platz zu finden.

TOP 9.2 Verkehrssituation in der Straße "Am Lerchenberg" VorlNr.

ORM Jessat berichtet, dass das Problem mit der Verkehrssituation in der Straße „Am Lerchenberg“ immer noch nicht gelöst sei. Zudem sei ein Müllproblem dazugekommen. Er werde nun häufiger auf diese Probleme angesprochen. An die Stadt Rotenburg (W.) appelliert er endlich Verbesserungen herbeizuführen.

OBM Leefers entgegnet auf die Anregung von ORM Siegmann, dass ein Schild an der Bundesstraße nur das Straßenbauamt Verden (Aller) aufstellen kann. Zum Redebeitrag von ORM Jessat antwortet er, dass das Müllproblem der Landkreis Rotenburg (W.) bearbeiten werde und dass die Stadt für Straßenschäden zuständig ist.

TOP 9.3 Regenwasserkanäle in den Straßen "Kienmoor" und "Immentun" VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass der Durchlass des Regenwasserkanals in der Straße „Kienmoor“ auf der Höhe der Straße „Auf den Spitzen“ vermutlich zu ist.

ORM Köhnken berichtet, dass Herr Strehl aus dem Bauamt dort vermutlich helfen kann. Dieses Problem gebe es auch in der Straße „Immentun“.

TOP 9.4 Zaunanlage des Friedhofs VorlNr.

ORM Eggers berichtet, dass Herr Hinz die Instandsetzung der Zaunanlage des Friedhofs noch vornehmen muss.

OBM Leefers antwortet, dass er Herrn Hinz darauf hingewiesen habe, dass es sich auch um Austausch von Holzelementen handeln soll und nicht nur um kleinere Reparaturen.

TOP 9.5 Werkzeug für Hand- und Spanndienste VorlNr.

ORM Köhnken fragt, ob man Werkzeuge für die Hand- und Spanndienste kaufen darf und wo.

OBM Leefers antwortet, dass die Anschaffungen mit der Stadt Rotenburg abzustimmen sind und man z. B. zu OBI fahren kann. Er schließt um 21:39 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.